



Was ist die gemeinsame Pflegeakte (DSP)?

DSP (Dossier de Soins Partagé) ist eine elektronische Patientenakte. Sie enthält Daten über den Gesundheitszustand des Patienten und kann durch den Patienten selbst oder durch einen Gesundheitsberufler seines Vertrauens (z.B. sein Referenz-Arzt), verwaltet werden.



Wird die DSP die Patientenakten der einzelnen Träger ersetzen?

Keinesfalls wird die DSP die heute existierenden Patientenakten ersetzen. Allerdings bietet die Gesundheitsplattform, über sein Multi-Service Portal, die Möglichkeit des Austauschs der Informationen über den Gesundheitszustand des Patienten und bietet zudem den Dienstleistern des Gesundheitswesens verschiedene berufsspezifische Tools an, die im Laufe der Zeit erweitert werden können.

Welche Informationen befinden sich im DSP?

Die DSP wird Informationen enthalten die jeder Leistungserbringer des Gesundheitswesens für relevant hält, um die Kontinuität der medizinischen und pflegerischen Behandlung zu gewährleisten.

Ist die DSP verpflichtend für den Bürger ?

Die Gesundheitsakte wird empfohlen und wird automatisch erstellt. Die Person hat zu jedem Zeitpunkt das Recht seine Akte zu schließen.

Wer hat Zugang zur DSP ?

Der Zugriff auf die DSP des Patienten geschieht im Rahmen einer therapeutischen Behandlung. Jeder Leistungserbringer der einen Patienten betreut kann theoretisch Zugriff auf die für die Behandlung relevanten Daten im DSP des Patienten haben. Diese Berechtigungen werden unterschiedlich verwaltet, je nachdem ob der Patient aus einem liberalen oder institutionellen Kontext betrachtet wird. Der Patient kann den Zugriff auf seine Gesundheitsakte und die Zugriffsrechte auf seine medizinischen Daten selbst verwalten. Zudem kann er zu jedem Moment sehen wer Zugriff auf seine Akte hatte.

Wo werden die Daten der Gesundheitsakte gespeichert ? Wie wird die Sicherheit der Daten gewährleistet ?

Die Daten werden in einem « Gesundheitssafe » in Luxemburg gespeichert. Die Informationen werden gesichert übertragen und verschlüsselt gespeichert. Eine starke Authentifizierung der Benutzer (einmaliges Passwort wie bei Bankzugängen, nationale professionelle Karte...) ist erforderlich, um die Informationen des Patienten zu speichern, zu lesen oder abzurufen. Zudem muss der Gesundheitsberufler im nationalen Register der Pflegeberufler registriert sein.



www.esante.lu
info@esante.lu